

GESCANNT

24.01.07 Sp
Datum / Unterschrift

**DER FLUGLÄRMSCHUTZBEAUFTRAGTE
DES NIEDERSÄCHSISCHEN MINISTERIUMS FÜR
WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR
FÜR DEN FLUGHAFEN HANNOVER**

JAHRESBERICHT 2004

EINLEITUNG

Zu den Aufgaben des Fluglärmschutzbeauftragten für den Flughafen Hannover-Langenhagen gehört die Erstellung eines Jahresberichtes bis zum Ende des 1. Quartals des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Der Bericht ist in schriftlicher Form dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vorzulegen. In dem Bericht soll nach den Festlegungen der Dienstanweisung die Entwicklung des Luftverkehrs dargestellt werden. Weiter sind fluglärm-spezifische Probleme auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen sowie Aktivitäten zur Vermeidung oder zur Verminderung von Fluglärm und zur Lösung von Fluglärmkonflikten auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen anzusprechen. Außerdem hat der Fluglärmschutzbeauftragte über seine Initiativen, Erfahrungen und Schlussfolgerungen im Rahmen der ihm obliegenden Aufgaben zu berichten.

Die Dienstanweisung legt die wesentlichsten Aufgaben des Fluglärmschutzbeauftragten fest. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende:

- **Bearbeitung der mit dem Flugbetrieb zusammenhängenden allgemeinen Fluglärmbeschwerden,**
- **Weiterleitung von konkreten Fluglärmbeschwerden an die Deutsche Flugsicherung, wenn Abweichungen von festgelegten Streckenführungen Beschwerdegrund sind,**
- **Überwachung der Einhaltung der örtlichen Flugbetriebsbeschränkungen,**
- **Überwachung, Auswertung und Bearbeitung der Aufzeichnungen der örtlichen Fluglärmmessanlage**
- **Erörterung aller Möglichkeiten zur Vermeidung oder zur Verminderung des Fluglärms mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Flughafens, der Flugsicherung und der Fluggesellschaften,**
- **fachliche Beratung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen sowie**
- **Teilnahme an den Sitzungen der Kommission.**

Der Fluglärmschutzbeauftragte ist stets bemüht, eine möglichst schnelle und nachvollziehbare Information der Bürgerinnen und Bürger, die mit Beschwerden vorstellig werden, oder die um Informationen bitten, zu gewährleisten. In nicht wenigen Fällen ließen sich jedoch die vorgetragenen Beschwerdezeiten nicht mit den Bewegungszeiten auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen in einen eindeutigen Zusammenhang bringen. Die Gründe für derartige Feststellungen werden in den ausführlichen Antwortschreiben an die Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer ausführlich dargestellt. Bei einem Beschwerdeführer aus Hannover-Ricklingen wurden in Anbetracht der Vielzahl der vorgetragenen Beschwerdefälle, der Entfernung des Wohnortes des Beschwerdeführers vom Flughafen und der Prüfungsergebnisse die Informationen auf die Feststellung beschränkt, ob es überhaupt –unabhängig vom Ort der Feststellung– zu beanstandete Bewegungen auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen gekommen ist. Haben sich jedoch derartige Feststellungen treffen lassen, ist auch weiterhin eine umfassende Information gegeben worden. Auf Details wird an anderer Stelle dieses Berichtes noch näher eingegangen werden. Bei diesem Beschwerdeführer sind aber vorgetragene „besondere Sachverhalte“ wie z. B. nächtliche Überflüge oder auch Fluglärmbelästigungen an einzelnen

Tagen einer umfassenden Prüfung unterzogen worden, deren Ergebnisse dem Beschwerdeführer auch vollinhaltlich übermittelt worden sind.

Zum Ende des dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahres ist eine neue Fluglärmmessanlage in Betrieb genommen worden, die die Feststellung von Überschreitungen von Referenzpegeln erheblich erleichtert hat. Es wird weiterhin angestrebt, die Bearbeitung von Fluglärmbeschwerden – insbesondere die umfangreicherer Sammelbeschwerden – zu vereinfachen. Dabei muss jedoch die umfassende und nachvollziehbare Information der Beschwerdeführerinnen bzw. der Beschwerdeführer gewährleistet bleiben.

LUFTVERKEHR

Die Zahl der Bewegungen im zivilen Gesamtverkehr ist von 86.449 im Jahre 2003 auf 85.459 im Jahre 2004 zurückgegangen; das entspricht einem Minus von 990 Bewegungen. Dieser Rückgang betrifft fast ausschließlich das Segment „Sonstiger Verkehr“ mit 994 Bewegungen, während vor allem im „Gewerblichen Verkehr“ ein Plus festzustellen ist, und zwar um 703 Bewegungen.

Ganz beachtlich ist der Anstieg bei der Zahl der Fluggäste. Das Aufkommen des Jahres 2003 mit 4.952.114 stieg im Berichtsjahr auf 5.172.608 Personen an, was einem prozentualen Wert von 4,24 entspricht.

Von den 79.861 Starts und Landungen im zivilen Gesamtverkehr (ohne die Bewegungen auf der Kurzstartbahn und ohne Hubschrauber) sind 40.640 über die Nordbahn (2003 = 42.723) und 39.221 (2003 = 38.191) über die Südbahn abgewickelt worden. Im Nachtbereich (22,00 – 05,59Uhr) ist jedoch die Nutzung der Nordbahn (6.335 Bewegungen) beträchtlich größer als die der Südbahn (3.585 Bewegungen) gewesen.

Einzelheiten sind den Anlagen zu diesem Bericht zu entnehmen, wobei die Nutzungshinweise folgende Bedeutung haben:

09L = Nordbahn / Start in Richtung Ost / Landung aus Richtung West

27R = Nordbahn / Start in Richtung West / Landung aus Richtung Ost

09R = Südbahn / Start in Richtung Ost / Landung aus Richtung West

27L = Südbahn / Start in Richtung West / Landung aus Richtung Ost

Der statistischen Darstellung des gewerblichen Verkehrs kann entnommen werden, dass sich von den 74.251 (2003 = 74.960) Gesamtbewegungen 60.109 (2003 = 56.384) auf Strahl- und 12.857 (2003 = 17.221) auf Propellermaschinen beziehen. 1.285 (2003 = 1.355) Bewegungen betreffen Hubschrauberflüge. Bei den Bewegungszahlen der Strahlmaschinen fällt auf, dass im Berichtsjahr praktisch keine Bewegungen von Kapitel-2-Maschinen stattgefunden haben, also von Maschinen, die an sich seit dem 01.04.2002 einem Start- und Landeverbot unterworfen sind. Lediglich in einem Falle lag eine genehmigte Ausnahme im Zusammenhang mit einem Hilfsflug in den Sudan vor. Nur noch 2.564 Bewegungen betrafen Kapitel-3-Maschinen ohne Bonusausweisung.

Die Zahl der nächtlichen Flugbewegungen ist mit 10.713 gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen, und zwar um 756 Bewegungen. Von den nächtlichen Flugbewegungen betreffen 9.502 den gewerblichen, 1.211 den nichtgewerblichen und 154 den militärischen Verkehr.

FLUGLÄRMMESSANLAGE

Nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes hat jeder Verkehrsflughafen eine Fluglärm-messanlage vorzuhalten und zu betreiben. Die für den Flughafen Hannover-Langenhagen ein-gerichtete Anlage umfasst insgesamt 9 Messstellen, davon 5 im östlichen und 4 im westlichen Umfeld des Flughafens. Die Standorte dieser Messstellen sind seit Jahren praktisch unverändert geblieben; zwingende Gründe für Verlegungen sind auch nicht erkennbar geworden. Für alle Messstellen sind Referenzpegel festgesetzt worden. Durch die Installation der neuen Fluglärm-messanlage zum Ende des Jahres 2003 und durch die Veränderungen beim beteiligten Fluggerät ergab sich die Notwendigkeit einer Neufestsetzung der Referenzpegel für die neun Messstellen. Nach den Beratungen in einer Kommission und dem Beschluss der Lärmschutzkommission sind diese neuen, beträchtlich gesenkten Referenzpegel ab dem 01.12.2004 zu Anwendung gekommen. Dabei zeigten sich jedoch Ergebnisse, insbesondere für den Messpunkt 1, die einer erneuten Beratung bedurften. Das wird auch aus der Darstellung der Referenzpegelüberschreitungen in den Anlagen zu diesem Bericht deutlich. Im Monat Dezember 2004 bezogen sich von 236 Referenzpegelüberschreitungen für alle Messpunkte allein 106 auf den Messpunkt 1, davon 104 auf Landevorgänge. Betrachtet man dann noch das beteiligte Flug-gerät und zieht Vergleiche mit der Situation am Messpunkt 2 (13 Überschreitungen, davon 12 bei Landevorgängen) heran, dann zeigt sich ein deutlicher Handlungsbedarf. Nach Erörterung dieser Situation hat die Lärmschutzkommission zunächst beschlossen, Beanstandungen bei den beteiligten Fluggesellschaften erst ab einer Referenzpegelüberschreitung um 1,0dB(A) vorzu-nehmen.

Die Standorte der Messstellen sind wie folgt festgelegt worden:

Messstelle 1	= Reuterdamm 85 (Ecke Grenzheide), Langenhagen Referenzpegel = 90 dB(A) / Senkung zu 01.12.2004 auf 83 dB(A)
Messstelle 2	= Jägerweg 18 (Schmutzwasserhebewerk), Langenhagen- Krähenwinkel Referenzpegel = 92 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 86 dB(A)
Messstelle 3	= Burgwedeler Straße 64 (Gärtnerei Florus), Isernhagen Referenzpegel = 88 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 79 dB(A)
Messstelle 4	= An der Bues (DFS-Sendestelle), Isernhagen Referenzpegel = 85 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 75 dB(A)
Messstelle 5	= Dorfstrasse 2 A, Isernhagen Referenzpegel = 84 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 77 dB(A)
Messstelle 6	= Heitlinger Straße 18, Garbsen-Stelingen Referenzpegel = 88 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 79 dB(A)
Messstelle 7	= Hauptstrasse 253 (Kindergarten), Garbsen-Osterwald Referenzpegel = 88 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 76 dB(A)
Messstelle 8	= Auf der Brokel (Nähe Reithalle), Garbsen-Osterwald U.E. Referenzpegel = 83 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 78 dB(A)
Messstelle 9	= Am Brinke 1, Garbsen-Heitlingen Referenzpegel = 94 dB(A) / Senkung zum 01.12.2004 auf 87 dB(A)

Die festgestellten Referenzpegelüberschreitungen sind –unter Beachtung der jeweils geltenden Referenzpegel und der „Besonderheit“ für den Messpunkt 1- bei den betroffenen Fluggesell-schaften stets unverzüglich beanstandet worden. In besonderen oder in sich ständig wiederho-lenden Fällen versucht der Fluglärmschutzbeauftragte, durch direkte Kontakte mit den Flugge-sellschaften eine Verbesserung der Situation zu erreichen. In einigen Fällen gelingt das in einem gewissen Rahmen, wenn auch nicht in wünschenswertem Umfang. Insgesamt bleibt aber

festzustellen, dass sich Zahl und Größenordnung von Referenzpegelüberschreitungen bei identischem Fluggerät positiv verändert haben.

Flugbewegungen mit militärischem Hintergrund, bei denen in nicht seltenen Fällen sehr lautes Fluggerät (z.B. VC 10) zum Einsatz gekommen ist, verursachten durch den massiven Lärm derartige Störungen in der Bürgerschaft, dass dann auch noch sich anschließenden Überflüge relativ leisen Fluggeräts als erhebliche Störungen empfunden wurden. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Bewegungen unter die Regelungen des § 30 Luftfahrtgesetz fallen, die Sonderrechte für Militär und Polizei zum Inhalt haben. Hieraus ergibt sich, dass militärische Bewegungen auf dem Flughafen Hannover praktisch ohne zeitliche Beschränkungen möglich sind.

Wie der diesem Bericht anliegenden Übersicht über die Entwicklung der äquivalenten Dauerschallpegel zu entnehmen ist zeigt sich mit Ausnahme der Messpunkte 4 und 5 eine erfreuliche und deutliche Situationsverbesserung. Wenn auch die äquivalenten Dauerschallpegel mit Sicherheit eine Beurteilung der allgemeinen Lärmsituation zulassen, so sind sie jedoch für die Beurteilung der Lärmbelastung durch Einzelereignisse in keiner Weise geeignet. Diese sehr lauten Einzelereignisse sind es aber, die zu den verständlichen Unmutsäußerungen und damit zu massiven Beschwerden aus der Bürgerschaft führen.

Im Berichtsjahr sind insgesamt 285 Überschreitungen von Referenzpegeln ausgewiesen worden, von denen sich 75 Start- und 210 auf Landevorgänge beziehen. Durch den Einbau der neuen Fluglärmessanlage und die erst zum 01.12.2004 zur Anwendung gekommenen neuen Referenzpegel sind in der Zeit von Januar bis November 2004 nur relativ wenige Überschreitungen der Referenzpegel ausgewiesen worden, nämlich 32 bei Start- und 17 bei Landevorgängen. Die massive Senkung der Referenzpegel zum 1.12.2004 brachte bei 43 Start- und 193 bei Landevorgängen eine bemerkenswerte Veränderung der Situation. Dabei ist die Situation an den Messpunkten 1 und 4 bei Landevorgängen von besonderer Bedeutung. Von den 193 Überschreitungen im Monat Dezember betreffen nämlich 137 (70,98%) diese beiden Messpunkte. Allein am Messpunkt 1 wurden 104 Überschreitungen registriert. Diese Feststellungen waren inzwischen Anlass für eingehende Beratungen in der Lärmschutzkommission. Hier bedarf es allerdings noch einer endgültigen Beurteilung der Situation und einer hierauf basierenden Entscheidung.

FLUGLÄRMBESCHWERDEN

Die Zahl der eingegangenen Fluglärmbeschwerden ist von 320 im Jahre 2003 auf 211 im Berichtsjahr zurückgegangen. Von den 211 Beschwerden betrafen 87 Einzelbeschwerden; 124 Beschwerden waren solche, die mehrere Ereignisse zum Inhalt hatten, in Einzelfällen mehr als 300. Insgesamt sind durch diese Sammelbeschwerden 7311 Beschwerdefälle vorgetragen worden. Unter Einschluss der 87 Einzelbeschwerden ergibt sich eine Gesamtbeschwerdezahl von 7398. Gegenüber dem Vorjahr mit 8684 Beschwerdefällen bedeutet das einen Rückgang um 1286 Fälle oder um 14,81%. Bei der Betrachtung der immer noch sehr hohen Beschwerdezahl, ein Mehrfaches früherer Jahre, ist zu beachten, dass diese Zahl von wenigen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern maßgeblich beeinflusst wird. Diese Feststellung wird allein dadurch bestätigt, dass 2 Personen in 24 Sammelbeschwerden insgesamt 5112 Beschwerdefälle vorgetragen haben, was 69,10% der Gesamtbeschwerdezahl ausmacht. Die Herkunft dieser Beschwerden betrifft

**12 Beschwerden aus Hannover-Ricklingen mit 3748 Beschwerdefällen (50,66%),
12 Beschwerden aus Garbsen-Osterwald mit 1364 Beschwerdefällen (18,44%).**

Von diesen beiden Beschwerdeführern sind auch bereits im Vorjahr die meisten Beschwerdefälle vorgetragen worden, nämlich 1444 von dem aus Hannover-Ricklingen und 3988 von dem aus Garbsen-Osterwald.

Mit Ausnahme des Sammelbeschwerdeführers aus Hannover-Ricklingen, dem Detailinformationen nur dann gegeben werden, wenn seinen Beschwerdezeiten beanstandete Sachverhalte zugeordnet werden können, erhalten alle Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer vollständige Informationen über die Prüfungsergebnisse. Können den Beschwerdezeiten keinen Bewegungen auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen eindeutig zugeordnet werden, werden zusätzliche Informationen gegeben, die eine entsprechende Feststellung begründen. Gelegentlich werden aber auch Beschwerdezeiten vorgetragen, denen Bewegungen auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen mit absoluter Sicherheit nicht zuzuordnen sind, wo also andere Lärmereignisse die Beschwerde ausgelöst haben müssen. Auch in diesen Fällen wird vom Lärmschutzbeauftragten eine nachvollziehbare Begründung gegeben. In einem Falle sind bei einer umfangreichen Sammelbeschwerde aus dem örtlichen Einflussbereich der Südbahn ganz offensichtlich auch technische Möglichkeiten für den Beschwerdevortrag genutzt worden. Offenbar wurde diese Feststellung dadurch, dass bei Landeanflügen aus Richtung Ost Überflugzeiten angegeben wurden, die **hinter den Landezeiten** lagen, also Zeiten, als die Maschinen bereits gelandet waren. Auch die regelmäßigen Zeitdifferenzen bei Starts in Richtung Ost zwischen dem Abheben von der Bahn und der genannten Überflugzeit belegten in eindrucksvoller Weise diese Feststellung. Nachdem der sich beschwerenden Person diese Feststellung mitgeteilt worden ist, wiederholte sich diese Erscheinung nicht.

Gelegentliche besonders laute Überflüge, vor allem Startvorgänge der VC 10 sorgten im betroffenen Umfeld des Flughafens für erhebliche Ärgernisse, insbesondere aber dann, wenn die Nachtruhe in ganz massiver Form gestört worden ist. Dabei betrafen die Beschwerden auch Örtlichkeiten, die nicht überflogen worden sind.

Im Interesse einer sachgerechten und vollständigen Information der Mitglieder der Lärmschutzkommission erhielten diese in den Sitzungsunterlagen vollständige Informationen über jeden Beschwerdefall und das Ergebnis seiner Überprüfung. In den Sitzungsunterlagen wurden die Beschwerden zeitlich geordnet. Referenzpegelzeiten und seltene unerlaubte Ausflüge aus den Toleranzbereichen wurden durch Fettdruck, fehlende Zuordnungsmöglichkeiten durch Kursivdruck kenntlich gemacht. Die monatlichen Beschwerdelistungen umfassten alle Beschwerden, die bis zum Ende der 1. Dekade des Folgemonats eingegangen waren.

LÄRMDÄMPFUNGSANLAGE

Im Interesse der Wahrung der Verkehrssicherheit werden nach bestimmten Wartungs- und Reparaturarbeiten Testläufe der Triebwerke erforderlich. Zum Schutz der Bürgerschaft wird bei dem Vorhandensein entsprechender Voraussetzungen und bei ihrer Betriebsbereitschaft die Lärmdämpfungsanlage bei diesen Testläufen der Triebwerke genutzt. Bestimmte Wetterlagen (Windstärke und -richtung) können Triebwerksprobeläufe aber auch außerhalb der Lärmdämpfungsanlage erfordern. In diesen Fällen sind die Triebwerksprobeläufe aber auf die Zeit von 06,00 bis 21,59 Uhr beschränkt. Probeläufe kleinerer ein- und zweimotoriger Flugzeuge der allgemeinen Luftfahrt können auf der Grundlage einer Ausnahmegenehmigung tagsüber im „Bereich der allgemeinen Luftfahrt“ stattfinden.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Den Anlagen ist zu entnehmen, dass die Zahl der Flugzeugbewegungen im zivilen Gesamtverkehr gegenüber dem Vorjahr um 990 auf 85.459 Bewegungen zurückgegangen ist. Deutlich aber

stieg die Zahl der Fluggäste an, und zwar von 5.044.840 im Jahre 2003 auf 5.249.176 im Jahre 2004.

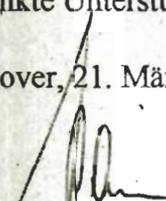
Wegen der besonderen Situation, die sich aus der erst zum 01.12.2004 erfolgten erheblichen Senkung der Referenzpegel ergibt, wird auf die diesbezüglichen Ausführungen an anderer Stelle dieses Berichts verwiesen.

Die Zahl der Fluglärmbeschwerden, insbesondere die der im Rahmen von Sammelbeschwerden vorgetragenen, verharrt auf einem sehr hohen Niveau. Es bleibt zu hoffen, dass durch die Einrichtung und die weitere Arbeit eines „Nachbarschaftskreises“ eine Situationsverbesserung zu erreichen ist.

Die wiederum große Beschwerdezahl hat sich auf die Arbeit des Fluglärmenschutzbeauftragten, was den Zeitaufwand angeht, außerordentlich belastend ausgewirkt. Durch die notwendige Ausweitung des Arbeitseinsatzes ist das Entstehen von Arbeitsrückständen vermieden worden.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass der Fluglärmenschutzbeauftragte durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und der Flugsicherung stets uneingeschränkte Unterstützung erfahren hat, wofür Ihnen ausdrücklich Dank gebührt.

Hannover, 21. März 2004



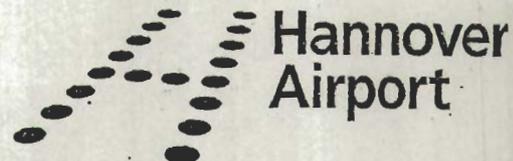
K ö h n e

ANLAGEN
ZUM JAHRESBERICHT 2004

VERKEHRSTATISTIK	SEITE	A 01 - A 02
AQUIVALENTER DAUERSCHALLPEGEL		
WERTE FÜR DAS JAHR 2004	SEITE	A 03
VERGLEICHSWERTE 1993 - 2004	SEITE	A 03
STATISTIK DES GEWERBLICHEN VERKEHRS	SEITE	A 04
TYPENMIX IM GEWERBLICHEN VERKEHR	SEITE	A 05
NACHTFLUGVERKEHR (22,00 - 05,59UHR)		
BEWEGUNGEN MIT BAHNVERTEILUNG	SEITE	A 06
BEWEGUNGEN NACH MONAT UND STUNDE	SEITE	A 07
BEWEGUNGEN NACH VERKEHRSARTEN	SEITE	A 08
JAHRESVERGLEICH 1997 - 2004	SEITE	A 09
BAHNBELEGUNGEN		
STARTS UND LANDUNGEN (00,00-23,59UHR)	SEITE	A 10
STARTS UND LANDUNGEN (06,00-21,59UHR)	SEITE	A 11
HERKUNFT DER FLUGLÄRMBESCHWERDEN -SUMMEN-	SEITE	A 12 - A 13
SAMMELBESCHWERDEN		
HERKUNFT / ANZAHL / FALLZAHLEN	SEITE	A 14
REFERENZPEGELÜBERSCHREITUNGEN		
ÜBERSCHREITUNGEN AN DEN MESSPUNKTEN	SEITE	A 15
ÜBERSCHREITUNGEN NACH TYPEN	SEITE	A 16 - A 17
ABFLUGROUTEN	SEITE	18

Verkehrsstatistik

Monat/Jahr: Dezember 2004



Luftfracht (Tonnen)

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. Lokalaufkommen (an+ab)	496	525	-5,5	5.330	5.335	-0,1
davon Ausladung (an)	239	252	-5,2	2.299	2.160	6,4
davon Einladung (ab)	257	273	-5,9	3.031	3.175	-4,5
davon Beiladung	184	246	-25,2	2.392	2.592	-7,7
davon Nur-Fracht	312	279	11,8	2.938	2.743	7,1
2. Transit (einfach gezählt)	74	74	0,0	763	1.002	-23,9
3. Gesamtverkehr	570	599	-4,8	6.093	6.337	-3,9

Luftpost (Tonnen)

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. Lokalaufkommen (an+ab)	926	811	14,2	10.432	9.869	5,7
2. Transit (einfach gezählt)	0	0	0	0	10	0
3. Gesamtverkehr	926	811	14,2	10.432	9.879	5,6

Kennziffern

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. MTOW je Bew. Linie/Charter	50,7	47,8	6,1	53,3	52,2	2,1
2. Paxe je Bew. Linie/Charter	65	64	1,6	78	76	2,6
3. Spitzenstunde Bew. gesamt	26	21	23,8	43	58	-25,9
Bew. L/C	19	19	0,0	30	29	3,4
Paxe lokal	1.301	1.394	-6,7	3.205	2.482	29,1
4. Spitzentag Bew. gesamt	232	228	1,8	401	495	-19,0
Bew. L/C	185	181	2,2	244	283	-13,8
Paxe lokal	11.646	11.529	1,0	22.579	23.185	-2,6
5. Durchschnittswerte Bew. ges./Tag	173	169	2,4	234	237	-1,3
Bew. L/C/Tag	145	141	2,8	185	185	0,0
Paxe lokal/Tag	9.050	8.692	4,1	14.133	13.595	4,0

Verkehrsstatistik

Monat/Jahr: Dezember 2004



Flugzeugbewegungen

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. Gewerblich	4.766	4.680	1,8	74.256	74.959	-0,9
davon Jets	3.990	3.877	2,9	60.109	56.384	6,6
davon Chapter III	3.990	3.877	2,9	60.108	56.354	6,7
1.1 Linie/Charter	4.488	4.370	2,7	67.748	67.457	0,4
davon Passagierverkehr	4.319	4.219	2,4	65.801	65.563	0,4
davon Fracht-/Postverkehr	169	151	11,9	1.947	1.894	2,8
davon Deutschland	1.280	1.136	12,7	15.981	14.488	10,3
davon Europa	3.080	3.100	-0,6	49.149	50.587	-2,8
davon AuBereuropa	128	134	-4,5	2.618	2.382	9,9
1.2 Sonstiger Verkehr	278	310	-10,3	6.508	7.502	-13,2
2. Nicht-Gewerblich (inkl. Überführungsflüge)	605	558	8,4	11.203	11.490	-2,5
3. Ziviler Gesamtverkehr	5.371	5.238	2,5	85.459	86.449	-1,1

Max. Take Off Weight (t)

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. MTOW Linie/Charter	227.591	208.971	8,9	3.611.234	3.522.756	2,5
davon Deutschland	74.251	72.133	2,9	957.077	921.866	3,8
davon Europa	140.519	124.423	12,9	2.401.755	2.362.071	1,7
davon AuBereuropa	12.821	12.415	3,3	252.402	238.819	5,7

Fluggäste

	Dez. 04	Dez. 03	Veränd. in %	Jan.-Dez.04	Jan.-Dez.03	Veränd. in %
1. Lokalaufkommen (an+ab)	280.565	269.452	4,1	5.172.608	4.962.114	4,2
1.1 Linie/Charter	280.214	269.042	4,2	5.164.333	4.953.327	4,3
davon Deutschland	81.384	78.109	4,2	1.037.912	981.979	5,7
davon Europa	184.635	175.847	5,0	3.783.012	3.671.643	3,0
davon AuBereuropa	14.195	15.086	-5,9	343.409	299.705	14,6
1.2 Sonstiger Verkehr	351	410	-14,4	8.275	8.787	-5,8
2. Transit (einfach gezählt)	5.547	4.256	30,3	76.568	82.726	-7,4
3. Gesamtverkehr	286.112	273.708	4,5	5.249.176	5.044.840	4,1

ÄQUIVALENTER DAUERSCHALLPEGEL NACH FLUGLÄRMGESETZ IN 2004

FÜR DIE MESSPUNKTE 1 - 9

Gesamtlärmbelastung Leq in dB(A) -00,00 bis 24,00 Uhr-

Monat	Messpunkt 1	Messpunkt 2	Messpunkt 3	Messpunkt 4	Messpunkt 5	Messpunkt 6	Messpunkt 7	Messpunkt 8	Messpunkt 9	Bemerkungen
Januar	52,1	53,1	49,3	45,6	39,6	49,5	46,9	46,8	54,7	
Februar	53,4	54,9	50,0	46,4	41,4	51,2	48,5	46,9	54,6	
März	54,1	55,0	50,1	47,0	43,9	51,8	49,8	49,3	56,8	
April	53,7	54,4	50,3	46,1	40,5	52,0	50,6	49,2	56,9	
Mai	59,2	45,5	43,1	50,5	34,9	54,9	51,9	46,8	53,7	
Juni	58,6	49,9	45,5	50,0	37,6	52,5	51,6	48,6	56,7	
Juli	55,3	56,7	52,4	47,9	44,4	52,1	52,2	50,9	59,6	
August	44,4	58,9	54,5	42,5	45,5	48,1	50,6	51,3	60,6	
September	55,5	56,7	52,4	48,0	48,1	52,6	51,7	49,6	58,3	
Oktober	56,8	55,4	51,6	49,4	47,8	52,7	51,5	50,9	59,1	
November	54,5	54,9	50,6	46,7	45,8	50,7	48,9	47,9	55,9	
Dezember	53,6	52,9	48,7	45,4	44,0	50,0	47,5	45,0	53,7	

JAHRESLISTUNG MIT VERGLEICHEN

Jahr	Messpunkt 1	Messpunkt 2	Messpunkt 3	Messpunkt 4	Messpunkt 5	Messpunkt 6	Messpunkt 7	Messpunkt 8	Messpunkt 9	Bemerkungen
1993	52,8	59,5	43,1	45,1	29,4	50,6	50,4	47,3	59,6	
1994	56,2	59,7	43,4	44,8	29,6	52,2	50,4	46,9	59,8	
1995	56,5	60,1	42,2	44,3	27,7	45,4	50,5	31,0	61,0	
1996	57,4	59,5	52,1*	46,8	33,3	52,4	52,5	30,9	62,0	*Standortänderung
1997	55,4	60,6	52,8	44,7	31,0	48,2	52,9	27,2	62,1	
1998	53,8	60,2	52,4	42,3	47,4*	49,4	52,1	52,9*	61,9	*Standortänderung
1999	57,6	58,9	50,6	39,8	35,1	56,4	50,5	47,1	58,9	
2000	57,6	60,4	53,3	43,3	37,0	52,5	52,4	51,7	61,1	
2001	55,8	60,3	52,3	44,6	37,7	52,6	52,9	51,8	61,0	
2002	57,4	58,4	53,4	44,8	35,0	52,6	53,2	50,2	60,4	
2003	58,7	60,0	55,9	47,2	40,8	55,4	55,3	51,9	61,5	
2004	55,2	54,8	50,5	47,5	43,8	51,6	50,4	48,9	57,2	

GEWERBLICHER VERKEHR

STATISTIK 2004

BEWEGUNGEN	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe	Bemerkungen
<u>Strahlmaschinen</u>														
2004	3.801	3.938	5.458	4.679	5.145	5.336	5.931	5.706	5.821	6.002	4.572	3.990	60.109	
2003	3.485	3.559	4.833	4.559	4.954	4.830	5.485	5.441	5.307	5.604	3.877	3.877	56.384	
+/-	+ 346	+ 379	+ 325	+ 120	+ 191	+ 506	+ 446	+ 265	+ 514	+ 398	+ 122	+ 113	+ 3.824	
2004	3.472	3.874	5.067	4.566	4.944	5.045	5.394	5.187	5.499	5.794	4.507	3.925	57.544	
Kapitel 3-Bonus	89	62	91	113	201	290	537	519	322	208	65	65	2.564	
Kapitel 3 ohne Bon.	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
Kapitel 2														
<u>Propellermaschinen</u>														
2004	992	949	1.075	1.317	1.238	1.212	1.375	1.035	1.052	1.057	828	727	12.857	
2003	1.420	1.905	1.833	1.595	1.515	1.679	1.496	1.417	1.507	1.179	932	743	17.221	
+/-	- 428	- 956	- 758	- 278	- 277	- 467	- 121	- 382	- 455	- 122	- 124	- 16	- 4.364	
<u>Hubschrauber</u>														
2004	71	65	206	124	107	105	140	101	160	90	67	49	1.285	
2003	56	57	311	114	97	116	121	159	104	84	76	60	1.355	
+/-	+ 15	+ 8	- 105	+ 10	+ 10	- 11	+ 19	- 58	+ 54	+ 6	- 9	- 11	- 70	
<u>Summe der Bewegungen</u>														
2004	4.894	4.952	6.439	6.120	6.490	6.653	7.446	6.842	7.033	7.149	5.467	4.766	74.251	
2003	4.961	5.521	6.977	6.268	6.566	6.625	7.102	7.017	6.918	6.867	5.458	4.680	74.960	
+/-	- 67	- 569	- 538	- 148	- 76	+ 28	+ 344	- 175	+ 115	+ 281	+ 9	+ 86	- 709	
<u>Überschreitungen</u>														
2004	2	2	4	3	12	9	5	4	0	3	5	236	285	
2003	6	37	62	27	50	45	84	79	44	48	35	2	519	
+/-	- 4	- 35	- 58	- 24	- 38	- 36	- 79	- 75	- 44	- 45	- 30	- 234	- 234	
<u>mehr als 3 dB(A)</u>														
2004	0	1	1	0	5	3	0	0	0	0	5	32	47	
2003	1	13	23	9	9	6	17	11	14	9	6	0	118	
+/-	- 1	- 12	- 22	- 9	- 4	- 3	- 17	- 11	- 14	- 9	- 1	+ 32	- 71	

Typenmix im Gewerblichen Verkehr 2004

2004	Summe Beweg.	Hilfs- Güter	Jets Ch.3		Jets Ch.3		Jets Ch.3		Jets Ch.3										
												Sum. 04	Anteil Ch.3 Sum. 04	Sum. 03	Anteil Ch.3 Sum. 03	Sum. 04	Anteil Ch.3 Sum. 04	Sum. 03	Anteil Ch.3 Sum. 03
Jan	4.894	71	992	3.831	0	0	0	3.831	100,0	3.485	100,0	89	3.742	97,7	3.380	97,0			
Feb	4.952	65	949	3.938	0	0	0	3.938	100,0	3.559	100,0	64	3.874	98,4	3.465	97,4			
Mär	6.439	206	1.075	5.158	0	0	0	5.158	100,0	4.833	100,0	91	5.067	98,2	4.628	95,8			
Apr	6.120	124	1.317	4.679	0	0	0	4.679	100,0	4.557	100,0	113	4.566	97,6	4.406	96,6			
Mai	6.490	107	1.238	5.145	0	0	0	5.145	100,0	4.954	100,0	201	4.944	96,1	4.701	94,9			
Jun	6.653	105	1.212	5.931	0	1*	0	5.931	100,0	5.475	99,8	290	5.045	94,5	4.492	93,0			
Jul	7.446	140	1.375	5.931	0	0	0	5.931	100,0	5.427	99,7	537	5.394	90,9	4.989	91,0			
Aug	6.842	101	1.035	5.706	0	0	0	5.706	100,0	5.427	99,7	519	5.187	90,9	4.907	90,2			
Sep	7.033	160	1.092	5.821	0	0	0	5.821	100,0	5.305	100,0	322	5.499	94,5	4.961	93,5			
Okt	7.149	90	1.057	6.002	0	0	0	6.002	100,0	5.604	100,0	208	5.794	96,5	5.424	96,8			
Nov	5.467	67	828	4.572	0	0	0	4.572	100,0	4.450	100,0	65	4.507	98,6	4.338	97,5			
Dez	4.766	49	727	3.990	0	0	0	3.990	100,0	3.877	100,0	65	3.925	98,4	3.783	97,6			
Summe	74.251	1.285	12.857	60.109	0	1	0	60.108	100,0	56.354	99,9	2.564	57.544	95,7	53.474	94,8			

* Genehmigung durch LBA/
Hilfsgütertransport für den Sudan
(UN-Maßnahme)

Starts und Landungen im Zivilen Gesamtverkehr 2004 (Bahnbelegung 22.00-05.59 Uhr)

2004 22.00-05.59	NORDBAHN				SÜDBAHN				NORD- + SÜDBAHN ohne Kurzstarbahn und Hubschrauber						
	Start 09 L	Start 27 R	Landg. 09 L	Landg. 27 R	Start 09 R	Start 27 L	Landg. 09 R	Landg. 27 L	gesamt 2003	gesamt 2004	gesamt 2003	gesamt 2004	gesamt 2003	gesamt 2004	
				%								%			
Januar	24	90	85	161	360	71,4	368	74,0	25	20	33	66	129	26,0	
Februar	30	106	56	145	337	67,8	357	76,3	11	23	28	98	111	23,7	
März	45	117	124	142	428	64,4	491	77,1	35	35	62	105	146	22,9	
April	41	149	144	150	484	62,5	597	76,2	57	30	117	86	186	23,8	
Mai	23	114	29	31	197	20,4	447	53,9	38	195	63	475	383	46,1	
Juni	24	225	50	100	399	41,7	572	68,0	18	95	44	401	269	32,0	
Juli	83	264	155	275	777	71,0	648	64,9	20	68	39	191	351	35,1	
August	145	278	234	428	1.085	93,4	657	63,5	11	40	15	11	377	36,5	
September	65	261	127	320	773	76,2	585	58,2	28	52	33	129	420	41,8	
Oktober	100	201	229	192	722	65,4	728	68,5	56	65	72	189	335	31,5	
November	23	123	98	181	425	67,4	391	65,6	22	33	28	123	205	34,4	
Dezember	10	110	58	170	348	63,5	291	64,8	9	30	25	136	158	35,2	
Jan-1td Mon.	613	2.038	1.389	2.295	6.335	63,9	6.132	66,6	330	686	559	2.010	3.070	33,4	
													3.585	36,1	
													9.920	9,202	
													8.192		

Nachtflugbewegungen nach Monat und Stunde im Zivilen Gesamtverkehr 2004

Monat	22:00-22:59	23:00-23:59	00:00-00:59	01:00-01:59	02:00-02:59	03:00-03:59	04:00-04:59	05:00-05:59	22:00-05:59*04	22:00-05:59*03	22:00-05:59*02
Januar	185	85	106	44	24	27	36	43	550	539	441
Februar	152	89	114	36	26	28	35	54	534	515	566
März	227	113	143	40	35	33	53	65	709	694	700
April	222	149	154	67	54	52	82	76	856	866	813
Mai	236	142	201	107	75	56	111	135	1.068	900	837
Juni	223	165	209	92	63	57	100	121	1.030	918	833
Juli	233	189	229	118	82	76	125	121	1.173	1.087	921
August	242	190	233	139	105	95	122	131	1.257	1.135	899
September	223	166	207	110	67	87	124	113	1.097	1.060	915
Oktober	230	172	219	124	88	96	111	133	1.173	1.112	969
November	268	105	136	47	32	21	36	56	701	645	589
Dezember	245	77	111	25	18	21	29	44	570	486	475
Summe	2.686	1.642	2.062	949	669	649	964	1.092	10.713	9.957	8.925

Vergleich Vorjahre Jan.-Ifd.Mon.

8.925

9.957

Nachtflugbewegungen 2004 (Bewegungen nach Verkehrsarten 22.00 - 05.59 Uhr)

2004 Monat	Pass.verkehr		Nachtpost		Frachtflüge		Summe 1		Sonst.Verkehr		Summe 2		Nichtgew.V		Summe 3		Militär
	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Nachtmittel	Anzahl	Anzahl
Januar	318	10,3	81	2,6	51	1,6	450	14,5	28	478	72	550	10				
Februar	312	10,8	80	2,8	55	1,9	447	15,4	34	481	53	534	11				
März	450	14,5	88	2,8	62	2,0	600	19,4	29	629	80	709	8				
April	575	19,2	76	2,5	67	2,2	718	23,9	47	765	91	856	12				
Mai	752	24,3	72	2,3	60	1,9	884	28,5	48	932	131	1.063	20				
Juni	701	23,4	82	2,7	79	2,6	862	28,7	53	915	115	1.030	15				
Juli	854	27,5	92	3,0	54	1,7	1.000	32,3	43	1.043	130	1.173	26				
August	927	30,0	84	2,7	55	1,8	1.066	34,4	41	1.107	150	1.257	5				
September	780	26,0	88	2,9	63	2,1	931	31,0	47	978	119	1.097	10				
Oktober	826	26,6	88	2,8	77	2,5	931	32,0	29	1.020	153	1.173	24				
November	455	15,2	83	2,8	60	2,0	598	19,9	34	632	69	701	10				
Dezember	346	11,2	88	2,8	57	1,8	491	15,8	31	522	48	570	3				
Jan.-Ifd. Mon.	7.296	19,9	1.002	2,7	740	2,0	9.038	24,7	464	9.502	1.211	10.713	154				

Pass.verkehr VK 11-14,21,31-35
Nachtpost VK 18

Frachtverkehr VK 15-17,36

Sonst.Verkehr VK 51-58

Nichtgew. Verh VK 71-88 zuzügl.

(inkl. Überf. flt VK 19,29,39,41-43,59

Summe 1: Linien- und Charterverkehr (VK 11-18,21,31-36) ohne Überführungsflüge

Summe 2: Gewerblicher Verkehr (VK 11-18,21,31-36,51-58)

Summe 3: Gesamtverkehr gewerblich + nichtgewerblich (inkl. Überführungsflüge), ohne Militärverkehr (VK 11-88)
jeweils in der Zeit von 22.00 Uhr bis 05.59 Uhr

NACHTFLUGBEWEGUNGEN

1997 - 2004

ZEIT	22,00 BIS 22,59 UHR												23,00 BIS 05,59 UHR												22,00 BIS 05,59 UHR											
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004				
Jan.	113	112	181	189	189	163	187	185	400	252	365	380	361	278	352	365	513	364	546	569	550	441	539	550												
Febr.	114	104	193	229	187	156	158	152	376	218	372	413	385	377	357	382	490	322	565	642	572	533	515	534												
März	186	196	252	246	231	176	221	227	523	412	508	427	517	524	473	482	709	608	760	673	748	700	694	709												
April	165	212	244	253	245	206	198	222	617	606	663	737	741	607	668	606	782	818	907	990	986	813	866	856												
Mai	146	238	256	250	268	196	221	236	609	674	637	811	750	641	679	827	755	912	893	1061	1018	837	900	1063												
Juni	148	248	276	253	244	201	210	223	549	611	685	835	678	632	708	807	697	859	961	1088	922	833	918	1030												
Juli	179	264	266	306	223	205	249	233	669	642	714	844	742	716	838	940	848	906	980	1150	965	921	1087	1173												
Aug.	177	259	216	250	213	198	231	242	689	711	753	955	782	701	904	1015	866	970	969	1205	995	899	1135	1257												
Sept.	283	292	230	265	216	211	250	223	571	636	659	890	690	704	810	874	854	928	889	1155	906	915	1060	1097												
Okt.	134	267	260	260	191	212	256	230	669	725	779	962	721	757	856	943	803	992	1039	1222	912	969	1112	1173												
Nov.	131	195	225	206	166	182	172	268	281	431	413	533	387	407	473	433	412	626	638	739	553	589	645	701												
Dez.	120	178	200	176	165	167	135	245	246	318	382	381	276	308	351	325	366	496	582	557	441	475	486	570												
Sa.	1896	2565	2799	2883	2538	2273	2488	2686	6199	6236	6930	8168	7030	6652	7469	7999	8095	8801	9729	11051	9568	8925	9957	10713												
+/-		+669	+234	+84	-345	-265	+215	+198	+37	+694	+1238	-1138	-378	+817	+530		+706	+928	+1322	-1483	-643	+1032	+756													

Starts und Landungen im Zivilen Gesamtverkehr 2004 (Bahnbelegung 00.00 - 23.59 Uhr)

2004	NORDBAHN						SÜDBAHN						NORD- + SÜDBAHN ohne Kurzlarbahn und Hubschrauber					
	Start 09 L	Start 27 R	Landg. 09 L	Landg. 27 R	gesamt 2004	%	Start 09 R	Start 27 L	Landg. 09 R	Landg. 27 L	gesamt 2003	%	gesamt 2004	%	gesamt 2003	%	gesamt 2004	%
Januar	329	984	542	966	2.821	54,2	460	834	263	831	1.944	36,0	2.388	45,8	1.944	36,0	2.388	45,8
Februar	220	1.127	385	1.043	2.775	52,2	345	970	229	1.001	2.265	38,1	2.545	47,8	2.265	38,1	2.545	47,8
März	452	1.298	785	1.189	3.724	53,1	679	1.066	419	1.122	3.286	46,9	3.286	46,9	2.890	38,0	3.286	46,9
April	432	1.102	754	994	3.282	48,4	1.006	855	819	818	3.498	51,6	3.498	51,6	3.021	44,4	3.498	51,6
Mai	106	508	147	180	941	13,4	423	2.468	397	2.801	6.089	86,6	6.089	86,6	4.076	56,8	6.089	86,6
Juni	109	1.533	138	637	2.417	33,8	269	1.653	247	2.562	4.731	66,2	4.731	66,2	3.309	46,6	4.731	66,2
Juli	582	1.772	759	1.534	4.647	59,5	329	1.197	251	1.390	3.167	40,5	3.167	40,5	3.791	50,1	3.167	40,5
August	1.080	2.133	1.169	2.372	6.754	91,9	34	387	25	147	593	8,1	593	8,1	3.815	51,0	593	8,1
September	470	1.493	676	1.460	4.099	54,2	339	1.455	210	1.465	3.469	45,8	3.469	45,8	4.046	53,3	3.469	45,8
Oktober	538	1.230	957	945	3.670	47,2	953	1.147	628	1.385	4.113	52,8	4.113	52,8	3.631	49,1	4.113	52,8
November	191	1.215	440	1.099	2.945	51,7	414	1.012	253	1.075	2.754	48,3	2.754	48,3	2.989	50,9	2.754	48,3
Dezember	134	1.109	319	1.003	2.565	49,8	303	1.011	172	1.102	2.588	50,2	2.588	50,2	2.424	48,5	2.588	50,2
Jan.-Hd. Mon.	4.643	15.504	7.071	13.422	40.640	50,9	5.554	14.055	3.913	15.699	42.723	52,8	39.221	49,1	38.191	47,2	39.221	49,1
																	79.861	80.914
																		80.126

Starts und Landungen im Zivilen Gesamtverkehr 2004 (Bahnbelegung 06.00 - 21.59 Uhr)

2004	NORDBAHN				SÜDBAHN				gesamt				NORD- + SÜDBAHN ohne Kurzstartbahn und Hubschrauber			
	Start 09 L	Start 27 R	Landg. 09 L	Landg. 27 R	Start 09 R	Start 27 L	Landg. 09 R	Landg. 27 L	gesamt 2003	%	gesamt 2004	%	gesamt 2003	%	gesamt 2004	%
Januar	305	894	457	805	435	814	230	765	3.083	62,9	2.461	52,3	1.815	37,1	4.705	4,898
Februar	190	1.021	329	898	394	947	201	903	3.324	60,7	2.438	50,5	2.154	39,3	4.823	5,047
März	407	1.181	661	1.047	644	1.031	357	1.017	4.199	60,6	3.296	51,9	2.734	39,4	6.345	6,933
April	391	953	610	844	949	825	702	732	3.190	52,9	2.798	46,6	2.835	47,1	6.006	6,025
Mai	83	394	118	149	385	2.273	334	2.326	2.655	41,8	744	12,3	3.693	58,2	6.348	6,414
Juni	85	1.308	88	537	251	1.558	203	2.161	3.223	51,5	2.018	32,6	3.040	48,5	6.191	6,263
Juli	499	1.508	604	1.259	309	1.129	212	1.199	3.128	47,6	3.870	57,6	3.440	52,4	6.719	6,568
August	935	1.855	935	1.944	23	347	10	136	3.014	46,7	3.326	50,8	3.438	53,3	6.185	6,452
September	405	1.232	549	1.140	311	1.403	177	1.336	2.955	44,9	2.948	44,1	3.626	55,1	6.553	6,581
Oktober	438	1.029	728	753	897	1.082	556	1.196	3.039	48,0	2.520	49,7	3.296	52,0	6.679	6,335
November	168	1.092	342	918	392	979	225	952	2.496	47,3	2.217	48,1	2.784	52,7	5.068	5,280
Dezember	124	999	261	833	294	981	147	966	2.285	50,2	2.217	48,1	2.266	49,8	4.605	4,551
Jan.-Itd. Mon.	4.030	13.466	5.682	11.127	5.224	13.369	3.354	13.689	36.591	51,0	34.305	49,0	35.121	49,0	69.941	71.712
																71.934

BESCHWERDEN ÜBER FLUGBEWEGUNGEN IN 2004

-MIT ÖRTLICHER ZUORDNUNG-

Ort-bzw.Ortslage	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe	2003	Bemerkungen
Burgdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Burgw.-Großburgw.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Garbs.-Berenbostel	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	4	4	-
Garbs.-Frielingen	1	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	11	-
Garbs.-Heitlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Garbs.-Horst	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	1	-
Garbs.-Kernstadt	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Garbs.-Meyenfeld	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	-
Garbs.-Osterwald	4	7	2	6	12	4	2	4	3	3	1	2	50	104	-
Garbs.-Schl.Rickling.	2	1	2	3	2	11	6	4	5	3	4	3	46	86	-
Garbs.-Stelingen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	4	-
Gehrden	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	3	-
Hann.-Badenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Hann.-Bothfeld	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Hann.-Davenstedt	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	2	-	5	-	-
Hann.-Mecklenheide	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	-	-	8	-	-
Hann.-Ricklingen	1	-	1	1	2	2	1	3	1	-	2	-	14	20	-
Hemmingen	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	-	-
Hemmingen-Arnum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Isernhagen-ÜB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Isernhagen-ÜB	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	10	-
Isernhagen-Kirchhorst	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-
Isernhagen-NB	-	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-	1	6	5	-
Isernhagen-Süd	1	3	1	1	-	1	1	1	-	1	-	-	10	11	-
Lghg.-Engelbostel	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	7	-

Lghg.-Kaltenweide	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-
Lghg.-Kernstadt	-	1	1	3	1	2	1	-	-	-	1	2	2	12	14
Lghg.-Krähenwinkel	-	-	-	-	-	3	1	3	2	3	2	2	2	16	11
Neustadt-Blumenau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Neustadt-Bordenau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Ronnenb.-Benthe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ronnenb.-Empelde	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Seelze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Seelze-Letter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wunstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wunstorf-Luthe	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Summen	15	14	14	15	20	29	22	28	17	12	14	11	211	316	

SAMMELBESCHWERDEN MIT ÖRTLICHER ZUORDNUNG IN 2004

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe	Vorjahr
Garbsen-Berenbostel	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/003	00/000	00/000	00/000	00/000	01/0003	02/0049
Garbsen-Frielingen	00/000	00/000	00/000	01/007	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/0007	08/0106
Garbsen-Hetlingen	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/0000	03/0190
Garbsen-Horst	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/005	00/000	01/0005	01/0043
Garbsen-Meyenfeld	01/239	02/097	00/000	02/111	06/333	02/021	02/183	02/094	02/215	03/085	00/000	00/000	01/0002	01/0009
Garbsen-Osterwald	01/043	01/109	02/135	03/143	02/108	09/337	06/185	03/075	05/187	03/046	03/012	02/045	23/1501	46/5184
Garbsen-Schl.-Rickl.	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/073	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	40/1425	84/1343
Garbsen-Stelingen	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/0073	04/0064
Gehrden	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/011	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/0000	04/0040
Hann.-Davenstedt	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/009	01/016	00/000	00/000	00/000	01/0011	00/0000
Hann.-Mecklenheide	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/442	01/324	00/000	02/439	00/000	03/0025	00/0000
Hann.-Ricklingen	01/277	00/000	01/431	01/414	02/444	00/000	01/003	02/977	01/324	00/000	00/000	00/000	13/3751	18/1441
Hemmingen	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/051	01/027	00/000	00/000	00/000	00/000	02/0078	00/0000
Isernhagen HB	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/011	00/000	00/000	00/000	01/003	00/000	03/0014	03/0044
Isernhagen NB	00/000	00/000	00/000	00/000	01/003	00/000	00/000	01/005	00/000	00/000	00/000	01/006	03/0014	02/0005
Isernhagen-Kirchhorst	00/000	00/000	00/000	00/000	01/002	00/000	01/002	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/0004	00/0000
Isernhagen-Süd	01/008	02/008	01/007	01/005	00/000	01/008	00/000	01/006	00/000	01/005	00/000	00/000	08/0047	07/0106
Lghg.-Engelbostel	00/000	00/000	01/002	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/0002	00/0000
Lghg.-Kaltenweide	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/0003	00/0000
Lghg.-Kernstadt	00/000	00/000	00/000	02/021	01/007	01/011	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	02/238	06/0277
Lghg.-Krähenwinkel	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	01/0003	00/0000
Ronneb.-Empelde	01/002	01/004	01/002	00/000	00/000	00/000	00/000	02/013	01/016	01/004	02/014	01/003	07/0050	03/0007
Wunstorf-Luthe	00/000	00/000	01/006	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	00/000	04/0013	02/0005
Summen	05/569	06/218	07/583	10/701	13/897	18/897	14/446	16/1211	10/758	08/140	09/473	08/418	124/7311	174/8684
2003	15/565	14/535	9/290	13/480	30/1337	21/868	19/1185	11/937	15/680	10/586	12/557	03/615	714/8684	

REFERENZPEGELÜBERSCHREITUNGEN AN DEN MESSPUNKTEN IM JAHRE 2004

STARTS

MONAT	MP 1	MP 2	MP 3	MP 4	MP 5	MP 6	MP 7	MP 8	MP 9	SUMME
Januar	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/01	01/00/00	002/000/001
Februar	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	001/000/000
März	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
April	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	00/00/00	002/000/000
Mai	04/00/01	00/00/00	00/00/00	02/00/00	00/00/00	02/00/02	00/00/00	00/00/00	03/00/02	011/000/005
Juni	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	02/00/00	04/01/01	006/001/001
Juli	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	04/00/00	005/000/000
August	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	03/00/00	003/000/000
September	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
Oktober	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	02/00/00	00/00/00	002/000/000
November	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00700/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
Dezember	02/00/01	01/00/00	03/00/01	04/00/01	02/00/01	03/00/02	08/00/03	09/00/06	11/00/05	043/001/020
Summen	06/00/02	01/00/00	03/00/01	08/00/01	02/00/01	05/00/04	08/00/03	16/00/07	26/01/08	075/001/027

LANDUNGEN

Januar	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
Februar	00/00/00	01/00/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	001/000/001
März	00/00/00	01/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/01	00/00/00	00/00/00	02/00/00	00/00/00	004/000/001
April	00/00/00	01/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	001/000/000
Mai	01/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	001/000/000
Juni	02/01/01	01/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	003/001/001
Juli	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
August	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	001/000/000
September	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000
Oktober	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	00/00/00	001/000/000
November	01/00/00	02/00/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/00/00	01/00/00	005/000/001
Dezember	104/00/02	12/00/01	23/00/01	33/00/03	33/00/04	01/00/00	10/00/00	01/00/01	04/00/00	193/000/012
Summen	108/01/03	18/00/03	23/00/03	33/00/04	02/00/01	10/00/00	01/00/01	08/00/00	07/00/01	210/001/016

* = alle Überschreitungen
 ** = Überschreitungen von Kap.-2- und Non-ANNEX-Maschinen
 *** = Überschreitungen um mehr als 3 dB(A)

ÜBERSCHREITUNGEN DER REFERENZPEGEL IM GERWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGZEUGTYPEN
IM JAHRE 2004

TYP	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe	Sa. 2003
A 300	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	008
A 306	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/03/03	000/003/003	000
A 310	00/00/00	00/01/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/11/11	000/012/012	000/000/000	002
A 319	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	001
A 320	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/02/02	000/002/002	000/000/000	001
AN 12	01/00/01	00/00/00	00/00/00	01/01/02	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/01/01	00/00/00	003/002/005	000/000/000	029
AN 22	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	001
B 721	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	003/000/003	000
B 727-2	00/00/00	00/00/00	00/01/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	03/00/03	000/001/001	000/040/040	001
B 737-3	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	003/31/34	003/032/035	003
B 737-4	00/00/00	00/01/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	01/64/65	001/064/065	001/001/002	001
B 737-5	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/013/013	000/000/000	039
B 737-7	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	02/03/05	003/004/007	000/004/004	001
B 737-8	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/002/002	005
B 747-1	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/01/01	000/001/001	000/001/001	003
B 747-2	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	03/01/04	004/001/005	000/000/000	000
B 747-3	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	02/00/02	002/000/002	000/001/001	000
B 747-4	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	002/000/002	000/003/003	001
B 757-2	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/02/02	000/003/003	000/003/003	000
B 757-3	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/002/002	000/002/002	000
B 74 D	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/01/01	000/001/001	000/001/001	000
CRJ	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	004/001/005	002/000/002	000
C 56 A	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	002/000/002	000/001/001	000
DC 95	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	000
EK 70	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	000
EK 100	00/00/00	00/00/00	00/01/01	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/03/03	000/003/003	000/003/003	000
IL 62	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/02/02	000/002/002	000/002/002	000
IL 76	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	000
IL 86	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	000
L 10 J	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	030
L 188	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	00/00/00	000/000/000	000/000/000	012
													000/002/002	000

Standard – Abflugstrecken

(Gesamtsystem)

